



VERTRAG

über Städtepartnerschaft und Zusammenarbeit

zwischen

der **Ville de Thiès**,

vertreten durch den Bürgermeister **Herrn Talla Sylla**, einerseits

und

der **Klingenstein Solingen**,

vertreten durch den Oberbürgermeister **Herrn Tim-Oliver Kurzbach**, andererseits:

Zur Festigung und Vertiefung der seit dem 22. September 1990 bestehenden freundschaftlichen Verbindungen schließen die vorgenannten Kommunen nunmehr diesen Vertrag. Die beiden Seiten respektieren die Prinzipien der Charta der Partnerstädte und sind dem Programm der Vereinigten Städte beigetreten. Die Städte Thiès und Solingen vereinbaren, die freundschaftlichen Beziehungen nunmehr in Form einer

Städtepartnerschaft

weiter auszubauen und zu verfestigen. Dem Weg folgend, den sie am Tag der Unterzeichnung des Freundschaftsvertrages gemeinsam eingeschlagen haben, erklären sich die beiden Seiten bereit, sich als Partnerstädte und unter Einbeziehung der Zivilgesellschaft gegenseitig zu unterstützen. Ihre Zusammenarbeit beruht auf den jahrzehntelangen gemeinsamen Erfahrungen und Vereinbarungen und in Anerkennung der 17 Globalen Ziele für Nachhaltige Entwicklung, die am 25.09.2015 als Agenda 2030 von den Vereinten Nationen verabschiedet wurden.

Zur Umsetzung ihrer gemeinsamen Ziele vereinbaren die beiden Städte, Bildungs-, Dialog- und Mitwirkungsprozesse zum Zwecke einer Einbeziehung der Zivilgesellschaft zu entwickeln und sich nationaler wie internationaler Partnerschaften zu bedienen. Die Schwerpunkte der Zusammenarbeit liegen in folgenden Bereichen:

Gesundheitsbereich:

Die Kommunen werden darauf hinwirken, dass die verschiedenen Akteure im Bereich des Gesundheitswesens, beispielsweise das Städtische Klinikum Solingen und das Krankenhaus Thiès, und die Hilfsorganisationen nachhaltig kooperieren können.

Bildung und Kultur:

Die beiden Seiten verständigen sich darauf, die Kultur des anderen durch gegenseitigen Kulturaustausch, beispielsweise durch Besuche von Märkten, Festivals, Messen usw., kennenzulernen und das „Solingenhaus“ in Thiès als Bildungs- und Kultureinrichtung weiterhin zu fördern.

Ferner soll ein intensiver Jugendaustausch weiter ausgebaut und gepflegt werden, insbesondere durch die Förderung von Schüleraustauschen und Stärkung von Bildungseinrichtungen, beispielsweise des „Zentrums für Bildung und kulturellen Austausch“ („ZeBiKA“ in Thiès in Verbindung mit ihrem deutschen Partnerverein „Förderverein Freundschaft mit Thiès im Senegal e. V.“).

Sport:

Auf Sportebene sollen die gemeinsamen Aktivitäten weiter gefördert und ausgebaut werden. Dabei soll der Amateur- und Jugendsport -auch in Anbetracht des sehr hohen Anteils der jungen Bevölkerung in der Stadt Thiès- im Vordergrund stehen.

Zusammenarbeit im Zivilschutz:

Die seit Jahrzehnten erfolgreiche Zusammenarbeit zwischen den Feuerwehren der beiden Städte muss zwingend fortgesetzt werden, beispielsweise durch die Fortsetzung des Wissens- und Erfahrungsaustauschs von Fachkräften.

Klimaschutz und Anpassung an den Klimawandel:

Die Ville de Thiès und die Klingensteinadt Solingen haben aus dem Projekt „50 kommunale Klimapartnerschaften“ heraus ein gemeinsames Handlungsprogramm erarbeitet. Grundlage der weiteren Zusammenarbeit ist die Umsetzung dieses Handlungsprogramms. Dies betrifft zum Beispiel die Bereiche:

- Erneuerbare Energien und sparsame Energieverwendung,
- Regen- und Abwassermanagement, einschließlich Hochwasser- und Überschwemmungsschutz,
- Stadt- und Stadtteilentwicklung, einschließlich Abfallmanagement,
- Land- und Waldwirtschaft,
- Schutz von natürlichen Lebensgrundlagen (Boden, Wasser, Luft, Flora und Fauna usw.).

Nachdem der Rahmen für die Partnerschaft und künftige Zusammenarbeit zwischen den beiden Städten im vorgenannten Vertrag so beschrieben worden ist, haben wir, der Bürgermeister der Ville de Thiès und der Oberbürgermeister der Stadt Solingen das vorliegende Protokoll unterzeichnet.



Talla Sylla



Tim-Oliver Kurzbach

